

SVEB-Zertifikat Kursleiter/in Ausbilder/in mit eidg. Fachausweis

Bestätigen Sie Ihre Kompetenz: Mit dem anerkannten Zertifikat als Ausbilder/in mit eidg. Fachausweis treten Sie auf dem Bildungsmarkt als qualifizierte Fachkraft auf und Sie stellen Ihre soziale, Ihre fachliche und Ihre methodische Qualität unter Beweis. Mit dem anerkannten Abschluss gewinnen Sie zusätzlich Vertrauen und schaffen die Voraussetzung für neue berufliche Chancen.

Ihr Plus bei der Lernwerkstatt

- Durchführungsgarantie
- Verpasste Kurstermine können in begrenztem Rahmen in einem Parallellehrgang besucht werden.
- 50% Kursgelderückerstattung in Form von Bundes-Subventionen bei Besuch aller Module und Abschluss «Ausbilder/in mit eidg. Fachausweis».
- Vor Ihrer Haustür: 26 Standorte und 3 Zeitmodelle
- Jährlich über 50 Lehrgänge
- Kostenloses Karriere-Programm und Marketing-Programm
- Bereits 350 Lehrgänge sind erfolgreich durchgeführt worden.
- Im Tageslehrgang in Nottwil sind Hunde willkommen
- Lehrgang zum SVEB-Zertifikat Kursleiter/in wird auch in englischer Sprache angeboten
- Den Lehrgang führen wir auch bei Ihnen intern durch. Verlangen Sie eine Offerte.



Ausbilder/in mit eidg. Fachausweis

Modul 1 – SVEB-Zertifikat Kursleiter/in

Modulinhalt gemäss den Modulidentifikationen des AdA-Baukastensystems

Titel

Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen (AdA FA-M1)

Kompetenz

Im eigenen Fachbereich Lernveranstaltungen mit Erwachsenen im Rahmen vorgegebener Konzepte, Lehrpläne und Lehrmittel vorbereiten, durchführen und auswerten.

Inhalte

Grundlagen erwachsenenspezifischen Lernens und Lehrens / Vorüberlegungen bei der Planung / einfache didaktische Modelle / Lektionsplanung / Zielformulierung / Auswahl von Inhalten / Fachdidaktische Transferüberlegungen im eigenen Bereich / Methoden und Sozialformen in der Erwachsenenbildung / Anpassen von Lernunterlagen / Einsatz von Medien / Formulieren von Arbeitsaufträgen / Einfache Zielüberprüfungs- und Auswertungsmethoden / Grundlagen der Kommunikation / Moderieren von Gesprächen in Lerngruppen / Diversity in Lerngruppen / Grundlagen der Gruppendynamik / Konflikte und Störungen in Lerngruppen / Reflexion der eigenen Lernbiografie, des eigenen Lernverständnisses und Rollenverhaltens als Kursleitende

Methodik

Präsentationen / Referate / Diskussionen / Einzelarbeiten / Partnerarbeiten / Gruppenarbeiten / Inputpräsentationen durch die Teilnehmenden

Kompetenznachweis

- Regelmässige Reflexion des persönlichen Lernprozesses (Führen eines persönlichen Lerntagebuchs, Übernahme einer Tages- bzw. Abendverantwortung zusammen mit der Kursleitung)
- Dokumentierte und von der Kursleitung qualifizierte Praxisdemonstration (Minilektion)
- Aktive Mitarbeit in der Kursgruppe und der Nachweis von mind. 80% der Präsenzzeit

Voraussetzungen

- Freude am Lehren und Lernen
- Fachkompetenz im eigenen Fachbereich
- Bereits gemachte Erfahrungen im Leiten von Lernveranstaltungen mit Erwachsenen begünstigen den Lernerfolg. Es wird dringend empfohlen, spätestens im Laufe des Moduls eigene Lernveranstaltungen durchzuführen.

Abschluss

- Modulzertifikat 1 „Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen“
- Für den Abschluss "SVEB-Zertifikat" (Stufe 1) ist der Nachweis von mindestens 2 Jahren und mindestens 150 Stunden Praxis im Leiten von Lernveranstaltungen erforderlich
- Das Modul 1 ist Teilabschluss für den eidg. Fachausweis Ausbilder/in

Lernzeit/ECTS

Totale Lernzeit: 405 Stunden (entspricht 13,5 ECTS-Kreditpunkten) bestehend aus:

- | | |
|---|-------------|
| – Nettopräsenzzeit, inkl. Praxisdemonstration | 90 Stunden |
| – Selbststudium | 165 Stunden |
| – Praxiserfahrung | 150 Stunden |

Erforderliche Präsenzzeit 80%

Gruppengrösse

Max. 16 Teilnehmende

Ausbilder/in mit eidg. Fachausweis

Modul 2

Modulinhalt gemäss den Modulidentifikationen des AdA-Baukastensystems

Titel

Gruppenprozesse in Lernveranstaltungen begleiten (AdA FA-M2)

Kompetenz

Gruppenprozesse in Lernveranstaltungen mit Erwachsenen erkennen, reflektieren und adäquat intervenieren.

Inhalte

Gruppendynamik (Theorie und Reflexion eigener Gruppenerfahrungen) / Kommunikationstheorie und Analyse von Kommunikationsprozessen im Rahmen von gruppendynamischen Prozessen / Diversity im Zusammenhang mit der Dynamik in Lerngruppen / Auseinandersetzung mit dem eigenen Kommunikationsverhalten in der Gruppe / Werte, Normen und Rollen in Gruppen / Reflexion der eigenen Haltung und des Verhaltens als Mitglied einer Gruppe / Umgang mit Störungen und Widerstand / Interventionsstrategien / Zusammenhänge zwischen didaktischem Vorgehen und Gruppenprozessen / Rollen als Leitende von Lerngruppen, Reflexion der eigenen Stärken und Schwächen im Leitungsverhalten

Methodik

Präsentationen / Referate / Diskussionen / Einzelarbeiten / Partnerarbeiten / Gruppenarbeiten

Kompetenznachweis

- Regelmässige Reflexion des persönlichen Lernprozesses
- Schriftliche Fallanalyse, die von der Kursleitung qualifiziert wird
- Aktive Mitarbeit in der Kursgruppe und der Nachweis von 100% der Präsenzzeit

Voraussetzungen

- Idealerweise Modul 1 besucht oder Gleichwertigkeitsbestätigung einer anderen Ausbildung durch die QS-Kommission des Schweizerischen Verbands für Weiterbildung (SVEB)
- Fachkompetenz im eigenen Fachbereich
- Eigene Erfahrungen im Leiten von Weiterbildungsveranstaltungen sind unumgänglich

Abschluss

- Modulzertifikat 2 „Gruppenprozesse in Lernveranstaltungen begleiten“
- Das Modul 2 ist Teilabschluss für den eidg. Fachausweis Ausbilder/in

Lernzeit/ECTS

Totale Lernzeit: 116 Stunden (entspricht 4 ECTS-Kreditpunkten) bestehend aus:

- | | |
|---------------------|------------|
| – Netto-Präsenzzeit | 36 Stunden |
| – Selbststudium | 80 Stunden |

Erforderliche Präsenzzeit	100%
---------------------------	------

Gruppengrösse

Max. 20 Teilnehmende (es werden zwei Kursleitende eingesetzt)

Ausbilder/in mit eidg. Fachausweis

Modul 3

Modulinhalt gemäss den Modulidentifikationen des AdA-Baukastensystems

Titel

Individuelle Lernprozesse unterstützen (AdA FA-M3)

Kompetenz

Erwachsene in ihrem Lernprozess unterstützen und sie im eigenen Fachbereich über Weiterbildungsmöglichkeiten informieren.

Inhalte

Kommunikationstheorie, insbesondere in Bezug auf Einzelgespräche / Analyse der Gesprächssituation und der Gestaltung der Rolle in verschiedenen Gesprächskonstellationen, z.B. Fachberatung, Lernfeedback, Lernunterstützung, Einstufungs- oder Beurteilungsgespräch, Informationsgespräch / Situierung der eigenen Ausbildungstätigkeit in der Bildungslandschaft / Bildungsstrukturen des eigenen Fachbereichs und Einordnung in die schweizerische Bildungssystematik / Gesprächstechniken, z.B. Fragetechnik, aktives Zuhören / Individuelle Lernwege, Lern- und Arbeitstechniken / Individuelle Lernhaltungen, Lernstrategien und Lernprobleme / Diversity im Zusammenhang mit individuellen Lernprozessen / Reflexion des eigenen Gesprächsverhaltens im Einzelgespräch

Methodik

Präsentationen / Referate / Diskussionen / Einzelarbeiten / Partnerarbeiten / Gruppenarbeiten

Kompetenznachweis

- Regelmässige Reflexion des persönlichen Lernprozesses
- Schriftliche Dokumentation und Auswertung eines Einzelgespräches zum Lernprozess oder zu Weiterbildungsfragen, die von der Kursleitung qualifiziert wird
- Aktive Mitarbeit in der Kursgruppe und der Nachweis von mind. 80% der Präsenzzeit

Voraussetzungen

- Idealerweise Modul 1 besucht oder Gleichwertigkeitsbestätigung einer anderen Ausbildung durch die QS-Kommission des Schweizerischen Verbands für Weiterbildung (SVEB)
- Fachkompetenz im eigenen Fachbereich
- Eigene Erfahrungen im Leiten von Weiterbildungsveranstaltungen sind unumgänglich

Abschluss

- Modulzertifikat 3 „Individuelle Lernprozesse unterstützen“
- Das Modul 3 ist Teilabschluss für den eidg. Fachausweis Ausbilder/in

Lernzeit/ECTS

Totale Lernzeit 81 Stunden (entspricht 2,5 ECTS-Kreditpunkten), bestehend aus:

- | | |
|---------------------|------------|
| – Netto-Präsenzzeit | 26 Stunden |
| – Selbststudium | 55 Stunden |

Erforderliche Präsenzzeit 80%

Gruppengrösse

Max. 16 Teilnehmende

Ausbilder/in mit eidg. Fachausweis

Modul 4

Modulinhalt gemäss den Modulidentifikationen des AdA-Baukastensystems

Titel

Bildungsangebote für Erwachsene konzipieren (AdA FA-M4)

Kompetenz

Im eigenen Fachbereich Bildungsangebote für Erwachsene inhaltlich, finanziell und organisatorisch konzipieren.

Inhalte

Inhalte und formaler Aufbau von Konzepten für Bildungsangebote / Gesellschaftliche Tendenzen und ihre Einflüsse auf das Bildungsangebot / Übergeordnete Konzepte und Rahmenbedingungen der Organisation / Einfache Methoden der Bedarfserhebung und der Marktanalyse / Definition von Kompetenzen und Ressourcen / Didaktisches Design: Ziele, Inhalte, Lernformen und Lernmodalitäten / Diversity und Folgen für das Konzipieren von Bildungsangeboten / Kalkulation von Bildungsangeboten / Grundlagen des Bildungsmarketings und Zusammenhang mit Design und Ausschreibung / Ebenen und Verfahren zur Überprüfung der Lernergebnisse / Grundlagen der Qualitätssicherung und -entwicklung / Didaktische Prinzipien / Auftragsklärung und Rolle der Auszubildenden als Entwickler/innen von Bildungsangeboten

Methodik

Präsentationen / Referate / Diskussionen / Einzelarbeiten / Partnerarbeiten / Gruppenarbeiten / erweiterte Lehr- und Lernformen / Lernpartnerschaft / Lernbegleitung / Supervision

Kompetenznachweis

- Regelmässige Reflexion des persönlichen Lernprozesses
- Schriftliches Konzept für ein Bildungsangebot, in welchem ein konkretes Projekt aus dem eigenen Fachgebiet erarbeitet oder überarbeitet und von der Kursleitung qualifiziert wird. Es wird Bezug genommen auf Theorie und Literatur.
- Aktive Mitarbeit in der Kursgruppe und der Nachweis von mind. 80% der Präsenzzeit

Voraussetzungen

- Idealerweise Modul 1 besucht oder Gleichwertigkeitsbestätigung einer anderen Ausbildung durch die QS-Kommission des Schweizerischen Verbands für Weiterbildung (SVEB)
- Fachkompetenz im eigenen Fachbereich
- Eigene Erfahrungen im Leiten von Weiterbildungsveranstaltungen sind unumgänglich

Abschluss

- Modulzertifikat 4 „Bildungsangebote für Erwachsene konzipieren“
- Das Modul 4 ist Teilabschluss für den eidg. Fachausweis Ausbilder/in

Lernzeit/ECTS

Totale Lernzeit: 145 Stunden (entspricht 4,5 ECTS-Kreditpunkten plus 1 ECTS-Kreditpunkt für die Supervision), bestehend aus:

– Netto-Präsenzzeit	39 Stunden
– Selbststudium	90 Stunden
Erforderliche Präsenzzeit	80%

Gruppengrösse

Max. 16 Teilnehmende

Ausbilder/in mit eidg. Fachausweis

Modul 5

Modulinhalt gemäss den Modulidentifikationen des AdA-Baukastensystems

Titel

Lernveranstaltungen für Erwachsene didaktisch gestalten (AdA FA-M5)

Kompetenz

Im eigenen Fachbereich Lernveranstaltungen für Erwachsene selbstständig didaktisch gestalten.

Inhalte

Teilnehmeranalyse / Lerntheorien, andragogische Prinzipien und didaktische Modelle / Eigenes Lehr- und Lernverständnis / Fachdidaktische Prinzipien resp. berufsfeldbezogene Didaktik / Didaktische Gestaltung von komplexen Lernveranstaltungen: Ziele, Wahl der Inhalte, Lernformen und Hilfsmittel / Differenzierende und individualisierende Lehr- und Lernformen; Selbstständigkeit und Selbstverantwortung fördernde Lernarrangements / Formen des netzgestützten Lernens / Diversity im Zusammenhang mit der didaktischen und methodischen Gestaltung / Typische Gruppendynamische Verläufe und deren Konsequenzen für die didaktische Gestaltung / Methoden und Instrumente für die Evaluation von Lernprozessen und die Beurteilung des Lernerfolgs / Reflexion der Rolle der Ausbildenden bei verschiedenen Lehr- und Lernformen

Methodik

Präsentationen / Referate / Diskussionen / Einzelarbeiten / Partnerarbeiten / Gruppenarbeiten / erweiterte Lehr- und Lernformen / Lernpartnerschaft / Lernbegleitung

Kompetenznachweis

- Regelmässige Reflexion des persönlichen Lernprozesses
- Qualifizierender Praxisbesuch durch die Kursleitung (Beurteilung von Planung, Durchführung und Evaluation)
- Aktive Mitarbeit in der Kursgruppe und der Nachweis von mind. 80% der Präsenzzeit

Voraussetzungen

- Idealerweise Modul 1 besucht oder Gleichwertigkeitsbestätigung einer anderen Ausbildung durch die QS-Kommission des Schweizerischen Verbands für Weiterbildung (SVEB)
- Fachkompetenz im eigenen Fachbereich
- Eigene Erfahrungen im Leiten von Weiterbildungsveranstaltungen sind unumgänglich

Abschluss

- Modulzertifikat 5 „Im eigenen Fachbereich Lernveranstaltungen für Erwachsene selbstständig didaktisch gestalten“
- Das Modul 5 ist Teilabschluss für den eidg. Fachausweis Ausbilder/in

Lernzeit/ECTS

Totale Lernzeit: 131 Stunden (entspricht 4,5 ECTS-Kreditpunkten) bestehend aus:

- | | |
|---------------------|------------|
| – Netto-Präsenzzeit | 39 Stunden |
| – Selbststudium | 90 Stunden |
| – Praxisbesuch | 2 Stunden |

Erforderliche Präsenzzeit 80%

Gruppengrösse

Max. 16 Teilnehmende

Ausbilder/in mit eidg. Fachausweis

Supervision

Das Gelernte festigt man, indem man es einsetzt: Während den Modulen 4 und 5 des Lehrgangs Ausbilder/in mit eidg. Fachausweis besuchen Sie zusätzlich zu den ordentlichen Kurs-tagen fünf Supervisions-sitzungen in Kleingruppen mit fünf bis sieben Teilnehmenden.

Die Supervision dient zur Klärung von Fragen, Problemen und Konflikten im Arbeitsfeld des Ausbilders bzw. der Ausbilderin. Sie verfolgt das Ziel, Professionalität, Handlungskompetenz, Autonomie und Selbstsicherheit zu erhöhen. Ausserdem geht es hier um die Entwicklung von differenzierter Wahrnehmung und damit der Fähigkeit, sich in Situationen und die daran beteiligten Personen einzufühlen. Die Supervision kann an einem beliebigen Durchführungsort gebucht werden. Es wird eine Anwesenheit von 100% in einer gleichbleibenden Gruppe erwartet. Ein Terminabtausch mit anderen Supervisionsgruppen ist daher nicht möglich.

Lernzeit/ECTS

- Netto-Präsenzzeit 16 Stunden (entspricht 1 ECTS-Kreditpunkt)
- Erforderliche Präsenzzeit 100%

Ausbilder/in mit eidg. Fachausweis

Allgemeine Informationen

Anerkennung

Die Modulzertifikate 1 bis 5 und das Zertifikat der Supervision sind Teilabschlüsse für den eidg. Fachausweis Ausbilder/in.

Gültigkeitsdauer

Das Modulzertifikat 1 (SVEB-Zertifikat) bleibt unbeschränkt gültig. Die Modulzertifikate 2 bis 5 und das Zertifikat der Supervision gelten während fünf Jahren als einer der erforderlichen Nachweise zum Antrag für den eidg. Fachausweis Ausbilder/in.

Abschluss Fachausweis

Den Fachausweis Ausbilder/in kann beantragen, wer eine mindestens 4-jährige teilzeitliche Praxis im Ausbildungsbereich von insgesamt mindestens 300 Praxisstunden nachweist sowie die Modulabschlüsse 1 bis 5 und das Zertifikat der Supervision oder die entsprechenden Gleichwertigkeitsbestätigungen vorlegt.

Die einmalige Überprüfungsgebühr zur Erteilung des eidg. Fachausweises beträgt CHF 680.–. Dieser Betrag wird direkt durch die QS-Kommission des Schweizerischen Verbands für Weiterbildung (SVEB) in Rechnung gestellt.

Schweizerischer Verband für Weiterbildung (SVEB), Oerlikonstrasse 38, 8057 Zürich
Infos: www.alice.ch, Telefon 0848 333 433

Prüfungsordnung und Wegleitung

www.lernwerkstatt.ch/dokumentation

Ausbilder/in mit eidg. Fachausweis

Kursleitende

Lehrgangsverantwortung Modul 1

Aarau, Baden	Raffaele Sciortino
Bern, Schwarzwald, Spiez	Ruth Schneider
Biel	Thomas Jeannerat
Basel, Brugg	Beatrice Renfer
Luzern, Nottwil	Daniel Herzog
Olten	Daniel Morand / Cornelia Nellen
Pfäffikon/SZ, St. Gallen, Uster, Zug	Mark Jones
Chur, Sargans, Weinfelden, Winterthur	Cornelia Nellen
Solothurn	Daniel Morand
Zürich HB	Reto Coduri
Zürich West, ZH Oerlikon, ZH Flughafen	Ivo Loretz
Zürich Englisch	Cristian Moro

Kursleitende

Gianni Assetta, Uster / Vanessa Bigler, Trubschachen / Renata Bürki, Steffisburg / Reto Coduri, Flawil / Anna Maria Enk, Meilen / Daniel Felder, Hefenhofen / Gerhard Friedl, Oberentfelden / Giuseppa Guerreri-Settegrana, Rorschach / Daniel Herzog, Horw / Iwan Isenschmid, Belp / Thomas Jeannerat, Ipsach / Mark Jones, Steinen / Daniel Judas, Kerzers / Peter Kaderli, Zofingen / Manuela Käppeli, Ostermundigen / Beatrice Kaufmann, Zielebach / Franziska Knechtenhofer, Zürich / Bernhard Liechti, Unterägeri / Ivo Antonio Loretz, Zürich / Adriano Marra, Hindelbank / Daniel Morand, Leuzigen / Cristian Moro, Feusisberg / Martin Moser, Schinznach Bad / Cornelia Nellen, Emmen / Sabine Otth, Hünibach / Marco Predicatori, Bischofszell / Beatrice Renfer, Künnten / Jack Rietiker, Steckborn / Peter Schaller, Schwyz / Marina Schlosser, Waldshut-Tiengen / Ruth Schneider, Niederwil / Manuela Schöni, Schüpfen / Kurt F. Schütz, Teufen / Raffaele Sciortino, Aeugst am Albis / Erich Späni, Dällikon / Yvonne Steiner, Rossrüti / Monica Strickler-Maurer, Richterswil / Beatrice Sutter, Wabern / Dominik von Känel, Toffen / Veronika Wilks, Aarau / Brigitte Witzig, Weesen

Supervisoren

Mona Allam, Aarburg, HannaRuth Beck, Winterthur / Erika Irniger, Bern / Doris Sager, Auenstein

Profile

Die eingesetzten Kursleiter/innen sind Fachleute mit mehrjähriger Berufserfahrung als Erwachsenenbildner/innen. Sie haben einen höheren Abschluss in Erwachsenenbildung und verfügen über umfangreiche berufliche Qualifikationen und Erfahrungen aus den verschiedensten Bereichen.

Die detaillierten Profile unserer Kursleitenden finden Sie auf www.lernwerkstatt.ch/kursleitende